

Ort:	Rotes Rathaus
Datum:	06. Januar 2017
Uhrzeit / Dauer:	19:30 - 23:00

1	Beschlussfassung über die Protokollführung, Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen .....	1
2	Nachträgliche Ehrungen .....	1
3	Beschlussfassung über Gäste .....	1
4	Berichte aus dem Vorstand und Zusammenfassung des Tätigkeitsberichtes .....	1
5	Wahlen .....	1
6	Bestätigung der Geschäftsordnung .....	2
7	Anträge .....	2
8	Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen .....	2
9	Verschiedenes.....	3

## **1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen**

Protokollführung: Treptow-Köpenick

## **2 Nachträgliche Ehrungen**

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ wurden für ihre Arbeit und Verdienste im Landeselternausschuss geehrt

## **3 Beschlussfassung über Gäste**

Es gab keine Einwände gegen die heutige Anwesenheit von Gästen im Landeselternausschuss

## **4 Berichte aus dem Vorstand und Zusammenfassung des Tätigkeitsberichtes**

Der Vorstand stellte den Rechenschaftsbericht vor, der über die Arbeiten des vergangenen Schuljahres informiert. Die Themen können dem Bericht entnommen werden.

Es gab keine Rückfragen aus dem Gremium.

## **5 Wahlen**

Die Ergebnisse der Wahl können dem Wahlprotokoll (siehe Anlage) entnommen werden.

Bei der AG „Oberschulessen“ konnte kein Sprecher bestätigt werden, da wegen Ausstiegs nur noch ein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft ist. Da die AG so nicht weitergeführt werden kann, wurden die Mitglieder des LEA gebeten sich einen Einstieg zu überlegen, um die AG weiterzuführen.

Alle anderen Arbeitsgemeinschaften werden sich auf der Homepage des LEA vorstellen.

## 6 Bestätigung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde bestätigt.

■■■■■■■■■■ hat Einwände bezüglich der „Einheitlichen Protokollführung“ zur Sprache gebracht.

## 7 Anträge

Es wurden keine Anträge vorgelegt.

## 8 Berichte aus Vorstand, Bezirken, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

Friedrichshain-Kreuzberg:

Die Wahl des BEA wurde angefochten. Da es seit dem keine Sitzung gab, konnte diese nicht wiederholt werden.

Pankow:

Der Bezirk hat einen neuen Stadtrat, der bei seiner Einarbeitung bezüglich Schule vom BEA unterstützt wird.

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Da das derzeitige Meldewesen per Brief nicht funktioniert, so dass Einladungen und Informationen nicht pünktlich weiterleitet werden, wurde der Beschluss gefasst das Meldewesen zu digitalisieren. Die Beteiligung im BEA lässt im Bezirk merklich nach, man hat jedoch schon darauf reagiert.

Spandau:

Bezüglich der Pläne für 340 Wohnungen als Flüchtlingsunterkünfte, wird die ausreichende Bereitstellung von Plätzen in den Schulen des Bezirkes als unrealistisch angesehen, da mit nur 11 Kindern gerechnet wird. Der BEA bezweifelt diesen geringen Bedarf.

Die nicht mehr weitergeführte Berufsschulförderung soll wieder aufgenommen werden, eine Ausschreibung ist geplant.

Steglitz-Zehlendorf:

Der BEA beschäftigt sich mit den nach unten korrigierten Zahlen für die Sanierung von Schulgebäuden. Eine Reduzierung von auf 4,2 Mrd. Euro sind jedoch nicht offiziell.

Hauptthemen des BEA sind in diesem Schuljahr Schulbau, Qualität des Unterrichts und Digitalisierung.

Tempelhof-Schöneberg:

kein LEA-Mitglied anwesend

Neukölln:

Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtrat.

Bei dem geplanten Neubau der Clay-Schule wurde die Turnhalle nicht mit berücksichtigt.

Bei der Aufnahme von Schulanfängern gibt es Probleme an den Grundschulen.

Von drei Schulen wurden Probleme bezüglich des Umgangs mit den Eltern und der Einhaltung von Schulgesetzen gemeldet.

Treptow-Köpenick:

Noch sind nicht alle Turnhallen freigegeben, obwohl die Verträge nach der Regelzeit mit den Schulen bereits ausgelaufen sind. Es gibt diesbezüglich keine Informationen, so dass einige Schulen diesbezüglich keine Unterrichtsplanungen machen können. Erfahrungen aus den anderen Bezirken gibt nach Nachfrage dazu nicht.

Themenschwerpunkt wird die Schulleinigung.

Marzahn-Hellersdorf:

Monatliche Treffen mit dem Stadtrat, sowie BEA- und Themensitzungen sind geplant.

Digitalisierung des Meldewesen wurde in diesem Bezirk als nicht praktikabel und chaotisch empfunden.

Themen des BEA werden Verkehrssicherheit, Entwicklung und Mobbing sein.

Lichtenberg:

Laut Presse sind in dem Bezirk alle Turnhallen wieder frei.

Die Geschäftsstelle ist seit Monaten nicht besetzt, so dass es keine Weiterleitung von Einladungen und Informationen gibt.

Da der BSB dadurch bedingt nicht eingeladen wurde, fanden keine Neuwahlen statt und die alten Mitglieder bleiben weiterhin bestehen.

Reinickendorf:

Der neue Stadtrat ist beim Thema Schule eher unerfahren. Ein Treffen mit ihm ist für den 09.01.2017 vorgesehen.

## 9 Verschiedenes

Die AG „Schulraumqualität“ hat ihre Ergebnisse vorgestellt, die seit dem 06.09.2016 erarbeitet wurden. In Zusammenarbeit mit Senatsbildungsverwaltung, Gremien, Schulleitungen und Architekten; Teilnahme an Exkursionen und Vorstellung verschiedener Konzepte, wurden notwendige Flächen und Räume für ein optimalen Schulraum erarbeitet.

Aufgrund geringer Zeit, wurde dem LEA das Konzept nur kurz vorgestellt, ein längere Vorstellung soll folgen.

Zusammenfassend soll die Qualität durch folgende Punkte verbessert werden:

- Schulneubauten sollen unter Vorgaben der heutigen Pädagogik geplant werden (Konzept „Lernhaus“)
- es soll mehr Arbeitsplätze und Nischen für ein ruhigeres Arbeiten geben
- Konzept sieht mehrere Räume an einem kurzen Flur (wegen Fluchtweg) vor
- die notwendige Fläche ist grösser als geplant, da es einen Ganztags- und Inklusionsbereich geben soll

Es liegt eine inoffizielle Streikankündigung der Gewerkschaft der Erzieher vor, die ein besseres Einkommen und bessere tarifliche Regelung fordert. Wenn die Ankündigung offiziell verkündet wird, wird ggf. bei einer kurzfristigen Sitzung mit Anwesenheit der Gewerkschaft entschieden, ob der LEA dieses Streik kommentiert oder nicht

**Wahlprotokoll zur  
Sitzung des Landeselternausschusses Berlin  
am 06. Januar 2017**

Zum Wahlleiter wird benannt: [REDACTED]

Als Wahlhelfer werden benannt: [REDACTED]

Es sind **29** Personen (ohne Gäste) anwesend.

Davon sind **20** stimmberechtigte Mitglieder (siehe Mandatsprüfungsliste).

**1. Wahl der/des Vorsitzenden**

Als Kandidaten/Kandidatinnen werden vorgeschlagen:

*Frau/Herr Norman Heise*

*Frau/Herr* [REDACTED]

*Frau/Herr* \_\_\_\_\_

Die/Der Vorgeschlagene/n nimmt/nehmen die Kandidatur an

(außer [REDACTED])

Eine Vorstellung der Kandidaten/innen wird *gewünscht/nicht gewünscht*.

Eine Aussprache zum Kandidaten wird *gewünscht/nicht gewünscht*.

Es wird eine geheime Abstimmung *gewünscht/nicht gewünscht*.

**20** stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Es liegen **20** gültige Stimmen, davon sind **0** ungültige Stimmen und **0** Enthaltung/en, vor.

Auf *Frau/Herr* Norman Heise entfallen **20** Stimmen.

Auf *Frau/Herr* \_\_\_\_\_ entfallen \_\_\_\_\_ Stimmen.

Auf *Frau/Herr* \_\_\_\_\_ entfallen \_\_\_\_\_ Stimmen.

Damit ist *Frau/Herr* Norman Heise als Vorsitzender des LEA gewählt.

*Frau/Herr* Norman Heise nimmt die Wahl an.

**2. Wahl der drei Stellvertreter/innen der/des Vorsitzenden**

<u>Es werden folgende Kandidaten/innen vorgeschlagen:</u>	<u>Zahl der abgegebenen Stimmen (Ja / Nein / Enthaltung)</u>
- <i>Frau/Herr</i> [REDACTED]	20 / 0 / 0
- <i>Frau/Herr</i> [REDACTED]	20 / 0 / 0
- <i>Frau/Herr</i> [REDACTED]	20 / 0 / 0

Die Vorgeschlagenen nehmen die Kandidatur an.

Auf Wunsch des Gremiums stellen sich die Kandidaten vor / ~~nicht vor~~.

Eine Aussprache zu den Kandidaten wird ~~gewünscht~~/nicht gewünscht.

Es wird eine ~~geheime~~ / offene Wahl gewünscht.

**20** stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Es werden **20** gültige, **0** ungültige Stimmen und **0** Enthaltung/en abgegeben.

Auf die Kandidaten entfallen die oben angegebenen Stimmen.

Damit sind als Stellvertreter/innen gewählt:

1. Frau/Herr [REDACTED]

2. Frau/Herr [REDACTED]

3. Frau/Herr [REDACTED]

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Berlin, den 06.01.2017

[REDACTED]  
(Vorsitzender)



**Anlage zum Wahlprotokoll  
Sitzung des Landeselternausschusses Berlin 06.01.2017**

**Wahl der Delegierten für den Bundeselternrat**

Zum Wahlleiter wird benannt: [REDACTED] (Wahlleiter)

Als Wahlhelfer werden benannt: [REDACTED]

Es sind **29** Personen anwesend (ohne Gäste),  
davon sind **20** stimmberechtigte Mitglieder (siehe Mandatsprüfungsliste).

<u>Es werden folgende Kandidaten/innen vorgeschlagen:</u>	<u>Zahl der abgegebenen Stimmen (Ja / Nein/ Enthaltung)</u>
1. GFB [REDACTED]	20 / 0 / 0
2. GeS [REDACTED]	20 / 0 / 0
3. ReS: [REDACTED]	20 / 0 / 0
4. HaS [REDACTED]	20 / 0 / 0
5. FöS [REDACTED]	20 / 0 / 0
6. BBS: [REDACTED]	20 / 0 / 0
7. Gym: [REDACTED]	siehe unten
8. Hauptausschuss: [REDACTED]	wird nicht gewählt

Die Vorgeschlagenen nehmen die Kandidatur an.

Auf Wunsch des Gremiums stellen sich die Kandidaten vor / ~~nicht vor~~.

Eine Aussprache zu den Kandidaten wird ~~gewünscht/nicht gewünscht~~.

Für die Positionen 1. bis 6. wird eine geheime Abstimmung ~~gewünscht/nicht gewünscht~~, da es jeweils nur eine/n Kandidatin/en gibt. Entsprechend des vorher eingeholten Einverständnisses der stimmberechtigten Mitglieder findet die Abstimmung im Block statt.

**20** stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Es werden **20** gültige, **0** ungültige Stimmen und **0** Enthaltung/en abgegeben.

Auf die Kandidaten entfallen die oben angegebenen Stimmen.

Damit sind [REDACTED]

und [REDACTED] gewählt. Die genannten Kandidaten nehmen die Wahl an.

Für die Position 7. wird eine geheime Abstimmung ~~gewünscht/nicht gewünscht~~, da eine Entscheidung zwischen [REDACTED] und [REDACTED] getroffen werden muss.

Es liegen **20** gültige Stimmzettel, davon **0** ungültige Stimmzettel und **1** Enthaltung, vor.

Auf *Frau/Herr* [REDACTED] entfallen **10** Stimmen.

Auf *Frau/Herr* [REDACTED] entfallen **9** Stimmen.

Damit ist *Frau/Herr* [REDACTED] als Vertreter für die Gymnasien in den Bundeselternrat gewählt.

*Frau/Herr* [REDACTED] nimmt die Wahl an.

*Frau* [REDACTED] teilt mit, dass sie sich nicht als Stellvertreterin für Herrn [REDACTED] zur Wahl stellt.

Für die Positionen 1. bis. 6 erklärt sich ebenfalls niemand bereit, als Stellvertreter/in zu kandidieren, so dass eine weitere Wahldurchführung entbehrlich geworden ist.

Berlin, 06.01.2017

[REDACTED]  
(Wahlleiter)

## Benennung/Bestätigung der AG Sprecher

AG Gymnasien	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
AG ISS	- [REDACTED]
AG Grundschule	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
AG Inklusion	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
Schulessen	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
AG Oberschulessen	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
Medien	- [REDACTED]
AG Musik	- [REDACTED]
Umwelt	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
Schulfinanzen/Lernmittel	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
Jugendsozialarbeit	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde
Migration (nicht deutscher Herkunft)	- offen, da in AG noch nicht gewählt wurde
AG BER	- offen, da in AG noch keine Sprecher/in gewählt wurde

**20** stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. In einer offenen Abstimmung und im Block wurden [REDACTED] als Sprecher der jeweiligen AG bei **20** abgegebenen Stimmen, davon **20** gültige und **0** ungültige Stimmen, mit **19** Ja-Stimmen sowie **einer** Enthaltung bestätigt.



Landeselternausschuss ( LEA) Berlin

Mandatsprüfungsliste

Wahlberechtigte:

Bezirk	Vertreter/in	Vertreter/in	Stellvertreter/in	Stellvertreter/in
Mitte	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Friedrichshain/ Kreuzberg	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Pankow	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Charlottenbur g/ Wilmersdorf	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Spandau	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Steglitz/ Zehlendorf	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Tempelhof/ Schöneberg	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Neukölln	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Treptow/ Köpenick	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Marzahn/ Hellersdorf	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Lichtenberg/ Hohenschönh.	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
Reinickendorf	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Nach derzeitigem Stand sind es 23 wahlberechtigte Mitglieder.

Stand: 03.01.2017